

schiffbar ist. Wäre Cüstrin und Spandau in unsern Händen, so würde durch die Oder eine Wasser-Communication bis zur Elbe durch den Finow-Canal, die Havel und den Plauenschen Canal statt finden. Die Wege durch die Lausitz und Sachsen sind sehr schlecht und an manchen Oertern fast impracticable. Es ist aber dagegen fast mit Gewissheit vorauszusehen, dass man in Sachsen Lebensbedürfnisse und Fourage hinlänglich findet, wobei jedoch zu bemerken ist, dass das Land am rechten Ufer der Elbe im Vergleich des am linken sehr unfruchtbar ist. Es wird unterdessen nötig seyn, einige Magazin-Oerter für die vorrückenden Armeen im Rücken an der Oder oder in der Nähe der Oder zu haben. Es scheint sich hierzu Landsberg, Breslau und Schweidnitz am schicklichsten darzubieten. Von Landsberg müssen dann die Bedürfnisse bis Frankfurth auf der Achse gebracht werden; von hier bis Berlin kann man sich der harten und festen Chaussee oder der Wasser-Communication auf der Spree bedienen, welche in der Mittelmark schiffbar ist. Von Berlin kann man bis Potsdam die schöne Chaussée und nachher die Havel und den Plauenschen Canal benutzen. Nach Breslau kann man aus Polen Niederlagen bringen. Polen liefert nach Gleiwitz (von hier gehet ein Canal nach Cosel), Oppeln, Brieg und unmittelbar nach Breslau. Von den erstern Oertern gehen die Vorräthe die Oder herunter bis nach den letztern. In Schweidnitz muss ein kleines Magazin angelegt werden, worin das flache Land in Schlesien liefert.

Ueber die Operationen selbst.

Es ist wahrscheinlich, dass Anfangs unsere Bewegungen die des Feindes bestimmen werden, nachher aber wird — da er die Vortheile der Festungen und der Uebergänge der Flüsse in denselben genießt, das Kriegestheater sich für uns rechts und links erweitert, und wir keine strategische, vortheilhafte, überlegene Aufstellung haben, wahrscheinlich der entgegengesetzte Fall eintreten.

Es scheint, dass die erste Operation der russischen und preussischen Armeen nach den schon angefangenen Bewegungen und den Planen Sr. Majestät des Kaisers und Sr. Durchlaucht des Fürsten Kutusow darin bestehen, dass zwey Armee Corps, das eine über Berlin gegen die Elbe und das andere durch die Lausitz auf Dresden vordringen. Die grosse Armee könnte ungefähr in der Mitte diesen folgen, um nach Umständen sich mit dem einen oder dem andern zu vereinigen, sich rechts oder links zu wenden. Die beiden vordern Armeen würden rechts und links das ganze Land durch Detaschements durchstreifen lassen, damit man überall Meister des Landes und der Hülfsmittel zum Kriege würde. Die grosse Armee könnte zur Er-